

lädt im Rahmen der Konferenz

**"Der KSZE-Prozess:
Internationale Politik und gesellschaftliche
Transformation (1975 - 1989/90)"**

ein zu einer öffentlichen

PODIUMSDISKUSSION

zum Thema:

AUF DEM WEG ZUM NEUEN EUROPA:

**Die Bedeutung des KSZE-Prozesses für
das Ende des Ost-West-Konflikts 1989/92**

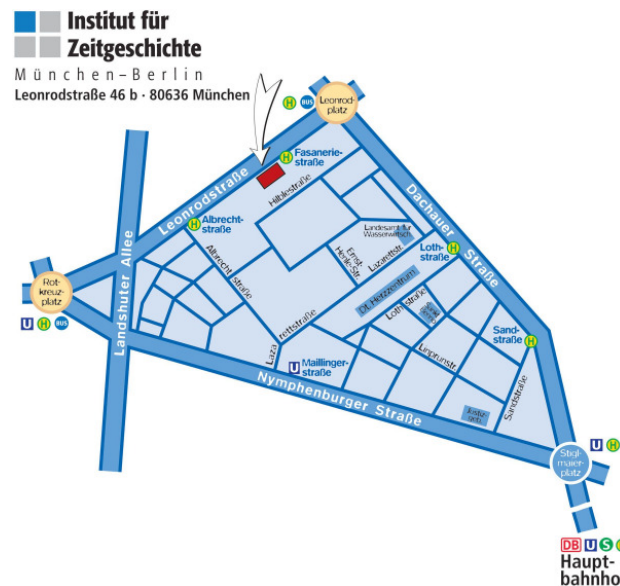


KSZE-Konferenz in Paris (1990)

Quelle: <http://www.oscepa.org>

**So erreichen Sie
das Institut für Zeitgeschichte
mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

MetroBus-Linie 53 oder
Straßenbahnlinie 12
Haltestelle: Fasaneriestraße



Weitere Hinweise finden Sie unter:

www.ifz-muenchen.de
(Benutzerinformation)

Für den Versand im Fensterumschlag:

An das
Institut für Zeitgeschichte
Frau Annette Wöhrmann
Leonrodstraße 46 b

80636 München

TERMIN:

Donnerstag, 21. Oktober 2010

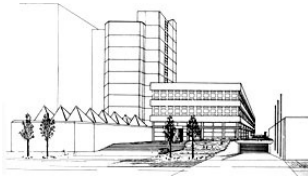
18:00 Uhr

ORT:

Institut für Zeitgeschichte

Vortragssaal (Erdgeschoss)

Leonrodstraße 46 b, 80636 München



Zwischen der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) von 1975 und der Pariser Konferenz von 1990, in der man sich zum Aufbau eines neuen Europa auf der Grundlage der KSZE-Prinzipien bekannte, lagen 15 Jahre, in denen sich die Welt veränderte. Welchen Anteil hatte die KSZE an der Auflösung der Blöcke 1989/90? Welche außen- und innenpolitischen Faktoren griffen hier ineinander? In welchem Verhältnis standen die internationale Politik und der gesellschaftliche Wandel in Osteuropa? Diese Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung diskutiert werden.

MODERATION:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Möller

(Direktor des Instituts für Zeitgeschichte)

ES DISKUTIEREN:

Prof. Dr. Helmut Altrichter

(Erlangen-Nürnberg)

Prof. Dr. Vojtech Mastny

(Washington)

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Schwarz

(München/Gauting)

Prof. Dr. Georges-Henri Soutou

(Paris)

Im Anschluss lädt das Institut zu einem **Stehempfang** ein.



.Zur Veranstaltung "Auf dem Weg zum Neuen Europa: Die Bedeutung des KSZE-Prozesses für ..." am Donnerstag, 21. Oktober 2010, melde ich mich und Begleitperson(en) an:

Name, Vorname, Titel:

Institution:

Adresse:

Telefon:

Bitte nehmen Sie folgende eMail-Adresse in den Verteiler des IfZ-Newsletters auf:

Anmeldung erforderlich bis spätestens Donnerstag, 14. Oktober 2010:

auf beiliegendem Antwortcoupon oder

Telefon: 089 / 1 26 88-0

Telefax: 089 / 1 26 88-200

eMail: woehrmann@ifz-muenchen.de